

Franz-Josef Bölting, Josef Keuffer, Gabriele Klewin

Forschendes Lernen als Leitkonzept für ein Praxissemester?



Inhalt

- **Lehrerbildung in NRW , Rahmenbedingungen und Anforderungen ans Praxissemester**
- **Ausgangssituationen an der Universität Bielefeld und am Studienseminar Minden**
- **Projekt „ Forschendes Lernen und Praxisforschung in der Lehrerausbildung“**
- **Teilprojekt EW 2: Fallstudien im Profil „Organisation und Schulentwicklung“**
- **Offene Fragen und Diskussion**

Lehrerbildung in NRW Stichworte zur aktuellen Reform

- Grundsatzentscheidung über die Dauer des Studiums: einheitlich 5 Jahre für alle Lehrämter
- Vorbereitungsdienst 18 Monate (ab Aug 2011)
- Studienseminar werden zu Zentren für schulpraktische Lehrerausbildung (ZfsL)
- Weiter Rahmen 7 Ausbildungsstunden, aber:
Überfachliche Ausbildung im ZfsL, ohne Benotung
- Coaching (mit Qualifizierungsmaßnahme)
- Planungsgespräche und Portfolio
- Verschiedener Praxisphasen (mit Portfolio von Anfang an)
- Stärkere Wahrnehmung von Ausbildungsaufgaben durch die Schulen

Lehrerbildung in NRW Rahmenbedingungen und Anforderungen an das Praxissemester in der Masterphase

- ab 2015 verbindlich, bereits jetzt 2 Pilotprojekte in NRW
- im ersten oder zweiten Semester der Masterphase für ein Schulhalbjahr
 - Grundlage für nachfolgende Studienteile und Vorbereitungsdienst
 - EW- und fachdidaktische Begleitprojekte / 1 Jahr
 - Bildungsregionen; Teilnahme in Gremien; Tagungen
 - Ausbildungsplätze (→ offene Fragen); Studientage/ Blöcke
 - Verantwortung Universität in Kooperation ZfsL
 - Lernort Schule (400 Stunden, 13 LP; insgesamt 25 LP)
 - Unterricht unter Begleitung: in der Regel 70 Std.; min. 48-60 Stunden

Universität Bielefeld Leitbild des Studiums und Forschendes Lernen

- wissenschaftlich-akademischer Charakter des Studiums
- Ansatz Forschendes Lernen entspricht dem Leitbild
- Forschendes Lernen sowohl in der Studieneingangsphase als auch zum Ende des Studiums
- langjährige Erfahrung mit unterschiedlichen Seminarangeboten zum Forschenden Lernen

Universität Bielefeld Lehrerbildung

- Lehrerbildung ist breit angelegt
- Leitbild Wissenschaftlichkeit auch in der Lehrerbildung
- hoher Anteil an Fachdidaktik und Erziehungswissenschaft
- gemeinsames Lehrprogramm für Studierende unterschiedlicher Schulformen
- Innovationen bei Konzepten und in der Lehre
- großer Praxisbezug

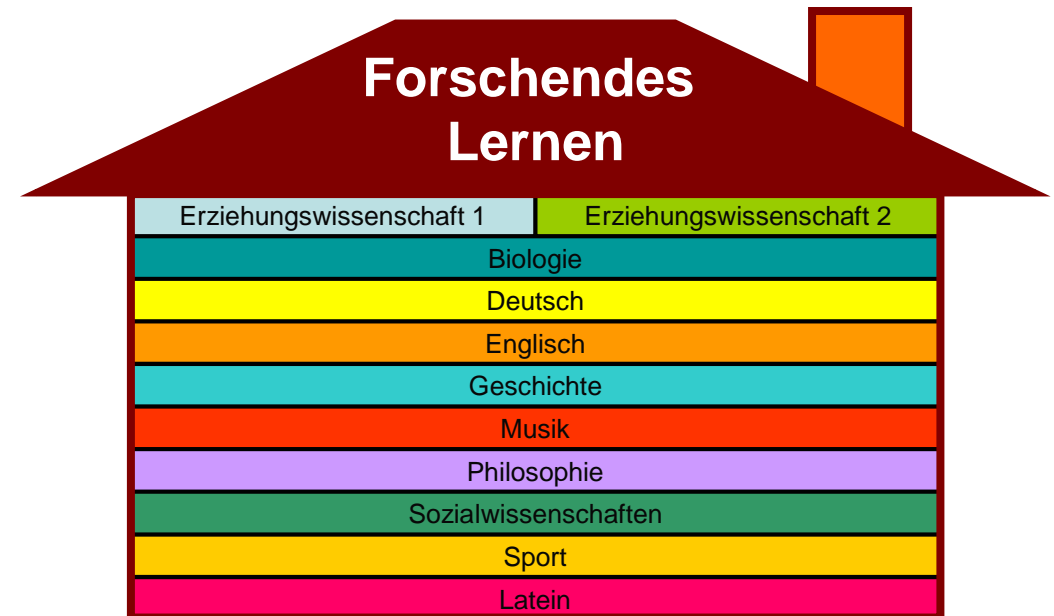
Studienseminare Bielefeld und Minden

- Besonders vielfältige Praxisinitiativen: Einführungsprojekte; Intensivphasen; Praxistage (Bezug zu Handlungsfeldern)
- umfangreiche Zusammenarbeit zwischen den Studienseminaren Bielefeld und Minden
- Im Praxissemester Einführungsblock (Schwerpunkte Unterrichten und Unterrichtsplanung, Erziehen, Umgehen mit Lerngruppen, Vielfalt als Herausforderung, Leistungen beurteilen, handlungsorientierte Methodik, selbstreguliertes und forschendes Lernen)
- Biografisches Lernen und Kollegiale Beratungsformen

Projekt „Forschendes Lernen und Praxisforschung in der Lehrerbildung“

Vielfältige Ansätze – ein gemeinsames Dach

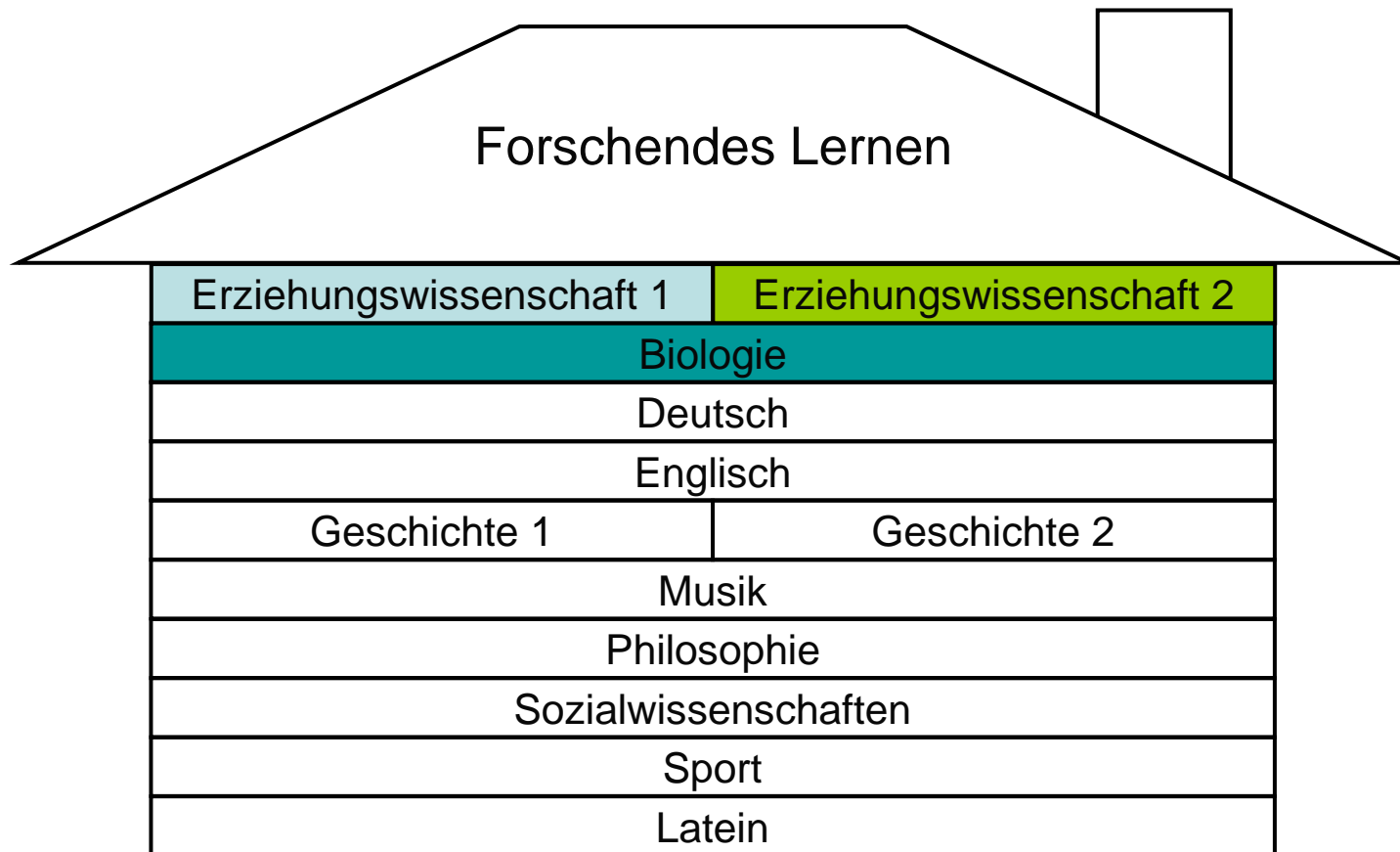
- verschiedene Ansätze Forschenden Lernens
- viele Fächer
- alle allgemeinbildenden Schulformen
- unterschiedliche Kooperationsformen



Gemeinsames Verständnis Forschenden Lernens:

Theoriegeleitete und forschungsmethodisch fundierte Reflexion von eigener oder fremder Schulpraxis

Projekt „Forschendes Lernen und Praxisforschung in der Lehrerbildung“ Verschiedene Ansätze in den Teilprojekten



Erziehungswissenschaft:
 Schwerpunkt Diagnostik
 Fallarbeit

Erziehungswissenschaft:
 Schwerpunkt Evaluation
 und Schulentwicklung:
 Orientierung an
 Praxis- und
 LehrerInnenforschung

Biologie
 Reflexion eigener
 Unterrichtserfahrungen

Projekt „Forschendes Lernen und Praxisforschung in der Lehrerausbildung“ Varianten Forschenden Lernens

- Typ A: Forschendes Lernen durch praktische Einführung in empirisch-wissenschaftliches Arbeiten,
- Typ B: Forschendes Lernen als Orientierung an dem Paradigma der ‚Praxisforschung‘ bzw. ‚Aktionsforschung‘,
- Typ C: Forschendes Lernen als ‚Fallarbeit‘,
- Typ D: Forschendes Lernen im Rahmen der Reflexion eigener praktischer Erfahrungen inner- oder außerhalb von Unterricht,
- Typ E: Forschendes Lernen mit dem Schwerpunkt der Reflexion biographischer Zugänge zum Lehrerberuf,
- Typ F: Forschendes Lernen mit dem Schwerpunkt der interdisziplinären Integration von professionellem Lehrerwissen und -können.“

Schneider/Wildt 2009, S. 32; nach Koch-Priewe/Thiele 2009 in:
Roters, Bianca u.a. (Hrsg.): Forschendes Lernen im Lehramtsstudium. Bad Heilbrunn/Obb.

Projekt „Forschendes Lernen und Praxisforschung in der Lehrerausbildung“
**Das gemeinsame Dach gestalten –
der Gefahr der Beliebigkeit begegnen**

- intensive Kooperation und Kommunikation zwischen den Teilprojekten im Gesamtplenium
- interne Workshops
- Fortbildungen durch externe ExpertInnen
- Unterstützung der Teilprojekte bei Dokumentation und Evaluation
- Gesamtevaluation

Gemeinsames Ziel:

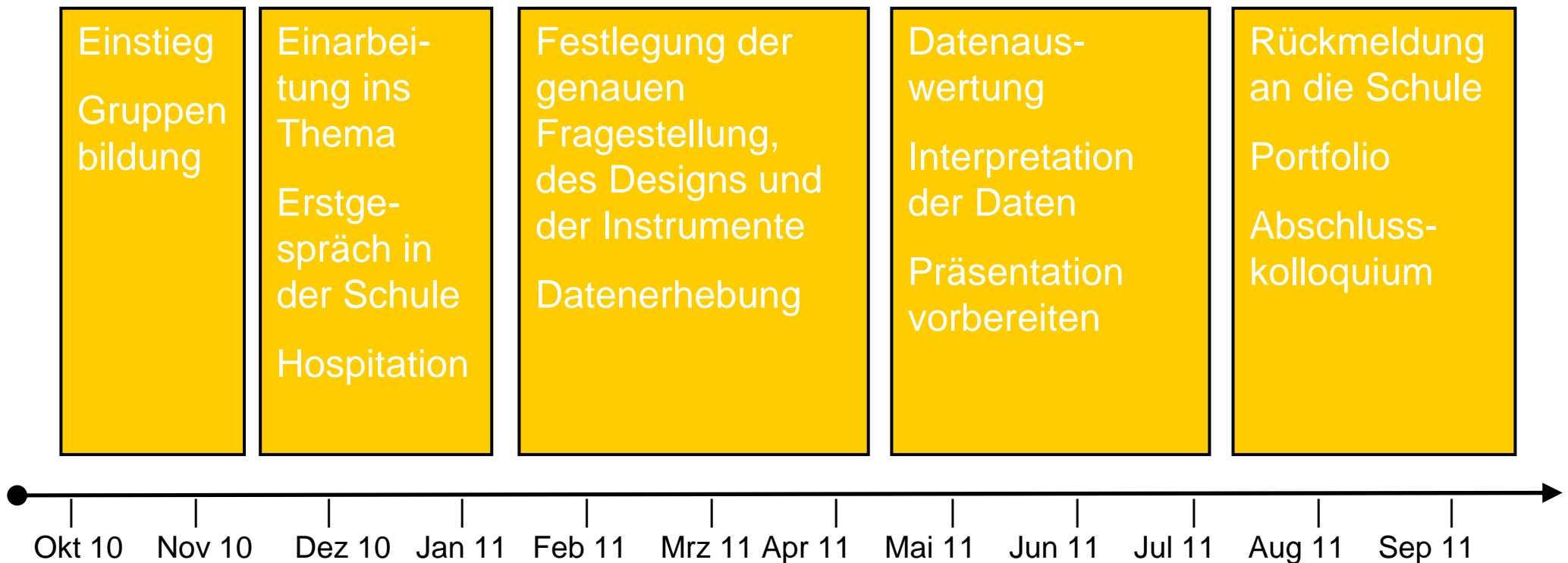
Erprobung, Weiterentwicklung und Evaluation neuer Formen der Kooperation zwischen Hochschule und Studienseminar

Teilprojekt EW 2: Fallstudien im Profil „Organisation und Schulentwicklung“

Rahmenbedingungen der aktuellen Fallstudie

- Fallstudienmodul als Regelangebot für **alle** Studierende des Nebenfaches Erziehungswissenschaft
- Verschiedene Varianten der Fallstudien in den vier Profilen des Nebenfachs
 - Umgang mit Heterogenität,
 - Medien,
 - Schule, Sozialraum und andere Systeme
 - Organisation und Schulentwicklung
- Zweisemestriges Begleitseminar zur Fallstudie neben der Forschung der Studierenden
- Große Bedeutung des Fallstudienmoduls:
 - Abschlussnote $\frac{1}{2}$ der erziehungswissenschaftlichen Gesamtnote
 - Insgesamt 16 Leistungspunkte

Teilprojekt EW 2: Fallstudien im Profil „Organisation und Schulentwicklung“ Zeitleiste



Teilprojekt EW 2: Fallstudien im Profil „Organisation und Schulentwicklung“
Entwicklungsschritte zum Praxissemester

- **Gemeinsame Durchführung der Veranstaltung mit Beteiligten aus dem Studienseminar**
- **Vorerst „herkömmliches Modell“**
- **Nach dem ersten Durchgang Prüfung auf Übertragbarkeit aufs Praxissemester**
- **Modifizierter zweiter Durchgang geplant**

**Vielen Dank für Ihre
Aufmerksamkeit !**

**Wir freuen uns auf Ihre
Fragen und Anregungen**